



alt/neu

Meine liebe Fürstin*,

Danke für's Kompliment (anders als viele deiner österreichischen Texte), ich bin zumeist darauf bedacht, nicht in einer Schublade zu enden. Man hatte schon versucht, mich als Mundartschreiber abzustempeln (obwohl mir dieses riesigen Spaß macht).

Dieses Gedicht ist im Ursprung nicht mehr ganz frisch, daher auch der Titel. Es ist unter dem Eindruck einer überstandenen, schweren gesundheitlichen Krise entstanden. Bei uns gibt es dafür die Redewendung 'über'm Berg' ...

Und über die Neujahrs-Vorsätze hab ich mich selber in einem Gedicht zum Jahreswechsel ausgelassen. Ich will's trotzdem versuchen! :-)

Lieben Gruß,
Ric

* Sag bitte Bescheid, wenn Dich die Anrede irgendwann nerven sollte ;-)

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).